Kleingruppenblatt

Rahab – Glaube ist riskant

Predigt vom 17.01.2021

Bibelstellen aus der Predigt

Josua 2, Josua 6.17-25, Jakobus 2.25, Hebräer 11.31, Matthäus 1.5

Hauptpunkte / Kurzzusammenfassung

Blaise Pascal war ein französischer Mathematiker und Philosoph aus dem 17. Jahrhundert. Er begründete unter anderem die Wahrscheinlichkeitsrechnung. Er war aber auch überzeugter Christ.
Pascals Argument lautet, dass eine Analyse der Optionen hinsichtlich des Glaubens an Gott zu folgenden Resultaten führt. Es war die sogenannte Wette des Pascal:

1) Du glaubst nicht an Gott und es gibt ihn tatsächlich nicht – du verlierst nichts, gewinnst auch nichts. Dein Leben hört einfach einmal auf
2) Du glaubst nicht an Gott, aber es gibt ihn tatsächlich – du hast voll verloren
3) Du glaubst an Gott, aber es gibt ihn nicht – du gewinnst nicht, hast aber auch nichts verloren. Dein Leben hört einfach einmal auf
4) Du glaubst an Gott und er existiert tatsächlich – du hast alles gewonnen

So gesehen, sagte Pascal, ist es das Beste alles auf Gott zu setzen, nach ihm zu streben und mit ihm zu leben. Es ist ein Akt der Vernunft an Gott zu glauben und alles auf diese Karte zu setzen.

Genau so hat es eine Frau aus dem AT gemacht. Sie setzte alles auf die Karte «Gott» und gewann alles, im hiesigen Leben wie im Jenseits: RAHAB

A) Setting:
Josua steht östlich vom Jordan und will westlich des Flusses Jericho einnehmen. Er schickt 2 Kundschafter. Die kommen nach Jericho und nehmen (vermutlich) ein Zimmer in der Herberge von Rahab, die nicht nur für Kost und Logis sorgte, sondern auch als Prostituierte (wörtlich: ungebundene Frau) fungierte.

Die Kundschafter bleiben nicht unerkannt. Der König schickt Soldaten zu Rahab.

B) Rahab setzt alles auf eine Karte: Gott
Rahab versteckt die Kundschafter und verhandelt mit ihnen, denn sie setzt alles auf den Gott der Israeliten – sie beweist ihren Glauben, indem sie die Kundschafter in Sicherheit bringt.
Josua 2.8-13
8 Bevor die Kundschafter sich in dieser Nacht schlafen legten, stieg Rahab noch einmal auf das Dach, um mit ihnen zu reden. 9 »Ich weiß, dass der Herr euch dieses Land gegeben hat«, sagte sie zu ihnen. »Wir haben alle große Angst vor euch. Die Leute fürchten sich entsetzlich. 10 Denn wir haben gehört, wie der Herr euch trockenen Fußes durch das Rote Meer gebracht hat, als ihr aus Ägypten auszogt. Wir wissen auch, was ihr Sihon und Og, den beiden Amoriterkönigen jenseits des Jordan, angetan habt, deren Völker ihr völlig vernichtet habt. 11 Als wir das hörten, ängstigten wir uns schrecklich! Keiner hat noch den Mut zu kämpfen. ***Denn der Herr, euer Gott, ist der Gott oben im Himmel und unten auf der Erde.*** *12 Nun schwört mir bei dem Herrn, dass ihr mich und meine Familie verschonen werdet, weil ich euch geholfen habe. Gebt mir ein Pfand, dass ihr mich 13 am Leben lasst, und ebenso meine Eltern und Geschwister sowie deren Familien.«*

In Jericho hat sie nichts zu verlieren – mit dem Gott der Israeliten alles zu gewinnen – sie riskiert ihr Leben und handelt mutig im Glauben.

- Glaube ist Risiko
- Glaube ist vernünftig
- Glaube beweist sich

Rahab wagt alles und gewinnt alles, so wird es uns auch im NT beschrieben

Jakobus 2.25

25 Auch die Hure Rahab wurde durch ihr Handeln vor Gott gerecht gesprochen, als sie die Kundschafter versteckte und sie auf einem anderen Weg in Sicherheit brachte.

Hebräer 11.31

31 Durch den Glauben kam die Prostituierte Rahab nicht mit den anderen Einwohnern der Stadt um, die sich geweigert hatten, Gott zu gehorchen. Denn sie hatte die Kundschafter freundlich aufgenommen.

C) Rahab hat alles gewonnen

Josua 6.25

25 Die Prostituierte Rahab und alle ihre Verwandten wurden von Josua verschont, weil sie die Kundschafter versteckt hatte, die Josua nach Jericho geschickt hatte. Noch heute lebt sie beim israelitischen Volk.

So gesehen könnte man meinen, Rahab hätte lediglich ihr Leben gerettet. Doch Matthäus gibt uns einen Hinweis, dass Rahab neu angefangen hat und glücklich wurde. Sie gewann nicht nur ewiges Leben nach dem Tod, sondern konnte hier und jetzt ein neues erfülltes Leben anfangen.

Matthäus 1.5

5 Salmon war der Vater von Boas (seine Mutter war Rahab).

Rahab heiratet und bekommt Kinder. Sie wird die Urgrossmutter von König David.
Dass sie bei Matthäus Eingang in den Stammbaum von Jesus findet ist mehr als erstaunlich. Ihre Rolle wird besonders herausgestrichen.

„Wer immer nur das tut, was er immer getan hat, wird nur das bekommen, was er immer bekommen hat. “ – Henry Ford.

Wer sagt uns denn, dass der Glaube eine Versicherung ist für gutes Leben: Ein Job, ein Haus, eine Familie, abgesichert und versichert – Christsein ist ein Abenteuer. Wage es mit ihm ein Abenteuer zu leben. Gib dich nicht zufrieden mit 08-15 Leben. Lebe total für und mit Gott.

Wenn Gott mich nur dann brauchen könnte, wenn ich perfekt bin, dann müsste er bis in Ewigkeit warten.

Anregung zur Diskussion

- Wie steht es mit deinem Leben – auf wen oder was setzt du «all in»?
- Wo riskierst du mutig einen Weg mit Gott im 2021?

Gebet